

INHALT

Vorwort.....	S. 9
Zum Geleit.....	S. 10
Einführung.....	S. 13

I. LEBEN UND WIRKEN (1902-1944)

Mechthildis Bocksch

„Denken Sie manchmal an mich einsamen Kämpfer“.....	S. 17
---	-------

Mechthildis Bocksch

Der Vorfall in Waischenfeld.....	S. 80
----------------------------------	-------

Michael Reinhardt

Hans Wölfel und die Tragödie von Gaiganz.....	S. 86
---	-------

Antonia Leugers

Der Bamberger Wölfel-Kreis.....	S. 127
---------------------------------	--------

Mechthildis Bocksch

Hans Wölfel und die Robinsohn-Strassmann-Gruppe.....	S. 142
--	--------

Mechthildis Bocksch/Anton Fichtl

Vom Urlaub im Allgäu zur

Hinrichtungsstätte Brandenburg-Görden.....	S. 162
--	--------

II. AUSGEWÄHLTE PROBLEME DIESER ZEIT

Werner Zeißner

Katholische Kirche und Staat in Bayern 1918-1932

unter besonderer Berücksichtigung des Erzbistums

Bamberg.....	S. 222
--------------	--------

Alexander Kropp

Von der Gestapo zum Reichssicherheitshauptamt:

die Etablierung des nationalsozialistischen Terrorstaates

1933-1939.....	S. 247
----------------	--------

Michael Reinhardt

Die Instrumentalisierung der Tragödie von Gaiganz..... S. 285

Anton Fichtl

Eine Zeit voller Irrungen und Wirrungen..... S. 291

Stefan Kestler

Deutscher Widerstand im Dritten Reich.

Ein Einblick in seine Motivation und Gestalt..... S. 319

III. ERINNERUNG 1944-2004

Josef Urban

Ein Brief Wölfels von 1929 –

Aus der Anfangszeit als Rechtsanwalt in Bamberg..... S. 331

Mechthildis Bocksch

Persönliche Erinnerungen

von Lidwina Cholewa, Sophie Hau, Kunigunde Kemmer,

Josef Eyrich und Dr. Eduard Uttenreuther..... S. 337

Geo Schneiderbanger

Hans Wölfel, ein guter Freund

des Hauses Schneiderbanger (Zeder)..... S. 343

Lothar Braun

Hans Wölfel und sein Prozess..... S. 348

Alwin Reindl

Märtyrer heute..... S. 358

Mechthildis Bocksch

„Das Ende des Lebens ist nicht das Ende des Wirkens“... S. 362

Abbildungen..... S. 386

Abkürzungen..... S. 386

Verzeichnis der Mitarbeiter..... S. 389

Dank S. 390